

Kultur

OBERBÜRGERMEISTER		
1 8. FEB. 2008 / Nr.		
VIII	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z. V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorliegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorliegen

M

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 15. Februar 2008
Zadek/m

Rio-Palast, Kulturverein Rio-Palast

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der SPD-Stadtratsfraktion wurde eine Ideenskizze „Rio-Palast“ vorgelegt. In der uns vorliegenden Studie ist eine gemischte cineastische, gastronomische und künstlerische Nutzung skizziert. Die Förderer bzw. Initiatoren sind bekannte Akteure der Kulturszene. Sie gehen in ihrer Studie davon aus, dass durch die Konzentration von drei Sparten eine tragfähige, wirtschaftliche Lösung für den Rio-Palast gefunden werden kann.

Die Ideenskizze scheint so interessant, dass es uns notwendig erscheint, das Konzept auf seine Realisierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten hin zu untersuchen.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb für den Kulturausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Kulturinitiative „Rio-Palast“ Gespräche aufzunehmen, um das vorgelegte Konzept auf die Integration in die sozial-kulturelle Arbeit und die regionale und stadtpolitische/perspektivische Kulturlandschaft als Voraussetzung für ein Fördermodell, zu überprüfen.
2. Modelle sind zu entwickeln, wie die skizzierte Wirtschaftlichkeit des Betriebs Rio-Palast erreicht werden kann. Dabei ist das von der Initiative formulierte Ziel der Selbstfinanzierung nach einer Startphase den Untersuchungen zugrunde zu legen.
3. Folgende Modelle sind dabei in die Überlegungen mit einzubeziehen:
 - a. Anschubfinanzierung, befristet auf einen begrenzten Zeitraum.
 - b. Zinsloses, rückzahlbares Darlehen, über einen noch zu vereinbarenden Zeitraum.
 - c. Keinen Investitionskostenzuschuss von der Stadt.
Gegebenenfalls Vermittlung von Stiftungen und Spendern.

Mit freundlichen Grüßen



Gebhard Schönfelder
Vorsitzender

RIO-PALAST

Kulturverein Rio-Palast e.V.

Kulturverein Rio-Palast e.V.

Wally Geyermann

Fürther Straße 94

90429 Nürnberg

0179/5220697

RIO PALAST – Kulturverein Rio-Palast e.V.

Zu den wenigen überlebenden Stadtteilkinos im alten Stil gehört der 1955 eröffnete "Rio-Palast" in der Fürther Straße, ein Lichtspielhaus mit dem Generationen von Nürnbergern ihre eigenen Geschichten verbinden. Wir sind ein Kreis Nürnberger Kulturschaffender, dem das Rio Kino sehr am Herzen liegt. Wir wollen, dass das Rio in seinem jetzigen Bauzustand der Öffentlichkeit erhalten bleibt. Mit der Gründung des gemeinnützigen Kulturvereins Rio Palast e.V. streben wir an, ein Kulturforum im Rio Palast zu installieren.

Das Programm wird mit vierteljährlicher Vorplanung von einem fachkundigen Beirat mit dem Fokus auf Qualität, Ausgewogenheit und Innovation bestimmt. Angestrebter Programmstart ist April 2008.

Franz Ach Junior wird den Kinobetrieb aufrechterhalten.

Ziel des Vereins ist es, einen **Ort der Kommunikation** zu schaffen, der darüber hinaus als Netzwerkkatalysator und als Ideenschmiede fungiert. Die Förderung junger Künstler, Musiker und Literaten ist uns genauso wichtig wie die Einbindung von Kindern, Jugendlichen und Senioren. Wir wünschen uns den Rio Palast als interkulturellen, generationenübergreifenden Knotenpunkt, der gerade in einem Migrations-Stadtteil wie Gostenhof wichtige Beiträge zur Stützung der Zivilgesellschaft leisten kann. Gewünscht ist auch die Nutzung des Gebäudes als Tagungs- und Symposienort für kulturell und kreativ Aktive. Wir streben die Zusammenarbeit mit anderen Initiativgruppen an (u.a. Musikzentrale e.V., Bernsteinzimmer, Fußball Akademie).

Das von uns angestrebte Programm soll niemanden ausschließen. Mit einer Veranstaltungs-Palette, die hochkulturellen Ansprüchen genügt, aber auch sub- und interkulturelle Aspekte umfasst, wollen wir mit **Lesungen, Ausstellungen, Konzerten, Theatervorstellungen, Tanzabenden und Workshops** das kulturelle Leben des Stadtteils und der Metropolregion Nürnberg bereichern. Ein regelmäßiger Gastronomiebetrieb soll kontinuierliche Einnahmen gewährleisten.

Der große Saal des Rio Kinos ist für **Theaterproduktionen** geradezu prädestiniert. Wir sind im Gespräch mit dem Nürnberger Staatstheater, das in der Interimszeit, die durch den Umbau des Schauspielhauses entsteht, nach alternativen Spielstätten sucht. Aber auch darüber hinaus sind Inszenierungen der freien Theaterszene, Gastspiele und Produktionen aus dem Off-Bereich Gegenstand unserer Planungen. Mit Gina Henkel haben wir eine etablierte Schauspielerin des Nürnberger Staatstheaters in unseren Reihen, die sich diesem Sektor kompetent und mit viel Insiderwissen widmet.

Auch der ursprünglichen Bestimmung des Rio Palastes soll weiterhin nachgekommen werden. Franz Ach Junior will den **Kinobetrieb** aufrecht erhalten: Im Rahmen der Film- und Fernsehförderung der bayerischen Staatsregierung erhält das "Rio" seit 1993 alljährlich eine "Prämie für ein qualitativ herausragendes Jahres-Filmprogramm", was die Qualität der von Familie Ach ausgewählten Filme unterstreicht. Zudem ist das "Rio" der jährliche Austragungsort des Mittelfränkischen Jugendfilm-Festivals. Darüber hinaus ist auch eine Ausweitung des Programms speziell für ältere Menschen geplant. Filmklassiker, die lange nicht mehr gezeigt wurden, sowie der nostalgische Flair des Baus sorgen für eine Atmosphäre, die bei

vielen Erinnerungen wecken und das Rio Kino zu einem generationenübergreifenden Ort der Begegnung machen soll.

Mit der Musikzentrale e.V. und der Rockzentrale e.V. in der unmittelbaren Nachbarschaft könnte ein für die **Metropolregion Nürnberg** exemplarischer Kompetenzknotenpunkt entstehen, der das Renommee der Stadt Nürnberg als Heimat international relevanter Bands und Musiker weiter anhebt.

Die Nutzung des Gebäudes für regelmäßig stattfindende **Tagungen und Informationsveranstaltungen**, die den Netzwerkgedanken stärken und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Vereinen und Initiativgruppen der Region verbessern sollen, ist eine Maßnahme um dieses Ziel zu erreichen.

Auch verschiedene **Workshops und Informationsveranstaltungen** sind geplant, z.B. Veranstaltungstechnik-Schnupperkurse für Schüler.

Die einmalige Atmosphäre, die zentrale Lage und nicht zuletzt der vollständig schallgedämmte Akustikbau machen das Rio Kino auch zu einem einmaligen Veranstaltungsort für **Konzerte, Festivals** und **Clubabende**, welche z.B. die Kapazitäten des Muz-Clubs sprengen würden.

Mit Mitgliedern der international erfolgreichen Band The Robocop Kraus in unseren Reihen verfügen wir über beste Kontakte zu nationalen und internationalen Agenturen und Künstlern und können auch in diesem Bereich mit der nötigen Kompetenz agieren. Mit dem Rio Palast könnte die **Metropolregion Nürnberg** auch auf den Landkarten der Künstler auftauchen, die es bisher vorzogen, in pophistorisch relevanteren Städten Deutschlands aufzutreten.

Im Aufgang des Rio Palastes ist ein farbiges Flachrelief der Bildhauerin Gertrud Kunstmann (1927-1994) installiert. Sie gehörte zu den gesuchtesten Künstlern in der Region. Das Foyer ist geradezu prädestiniert dafür, an diese Tradition anzuknüpfen und wieder zu einem zentralen **Ausstellungsort** für die Kunstszene Nürnbergs zu werden. In Zusammenarbeit mit der Nürnberger Akademie der Künste und verschiedenen Galerien sollen regelmäßige Ausstellungen und Happenings realisiert werden.

In Zusammenarbeit mit den Kulturpreisträgern von Culture Deluxe sind auch regelmäßig stattfindende **Autoren- und Dichterlesungen** Gegenstand unserer Planungen. Das Foyer und der Saal bieten hierzu weitreichende Möglichkeiten, renommierten Autoren, aber auch weniger bekannten Hoffnungsträgern ein Forum zu bieten und das literarische Leben in Nürnberg weiter anzukurbeln. Darüber hinaus sollen Lesesalons, in denen prominente wie nicht-prominente Mitbürger ihre Lieblingsgeschichten vorlesen, eine aktivere Einbindung der Bewohner in das kulturelle Leben des Stadtteils ermöglichen.

Unsere Planungen befassen sich auch mit gegenwartskulturellen Phänomenen wie der gerade in unserer Region besonders grassierenden Fußballbesessenheit einer großen Breite der Bevölkerung. Mit der bevorstehenden Austragung der Fußball-Europameisterschaft in unseren Nachbarländern Österreich und Schweiz bieten sich Möglichkeiten an, die weit über das pure Angebot des Public Viewing hinausgehen. In Zusammenarbeit mit der Fußball-Akademie sind verschiedenste Aktionen wie **Ausstellungen, Diskussionsrunden und Lesungen** rund um das Thema Fußball

geplant.

Wir bemühen uns, einen schnell anwachsenden Kreis von Fördermitgliedern zu finden, der jährliche Unterstützerzahlungen leistet. Zudem verfügt unser Team über ausgezeichnete Kenntnisse und Kontakte, den Rio Palast und sein neues Programm publik zu machen.

Mit herzlichen Grüßen,

Wally Geyermann (E-Werk)

Dr. Theobald Fuchs (Bernsteinzimmer)

Thomas Lang (Robocop Kraus, Kulturpreisträger der Stadt Nürnberg)

Hans-Christian Fuß (Robocop Kraus, Kulturpreisträger der Stadt Nürnberg)

Gina Henkel (Schauspielerin, Staatstheater Nürnberg)

Karin Striegl (StRin, Helene Lange Gymnasium)

Matthias Wendl (Robocop Kraus, Kulturpreisträger der Stadt Nürnberg)

Tobias Vogtmann (Sozialpädagoge)

Markus Steckert (Robocop Kraus, Kulturpreisträger der Stadt Nürnberg)

Tibor Lingen (webdesign)

Programmplanung Mai/Juni 2008:

Thomas Meineke und Michaela Melian:
Föhrenwald
Lesung, Djing, Installation

Jay Rutledge (Weltempfänger Bayern 2) kuratiert internationales Festival mit
Schwerpunkt auf die brodelnde Musikszene in Kinshasa
Konono No 1 (live)

Konzerte (+ local support):
The Notwist (Weilheim)
Eva Jantschitsch alias Gustav (Wien)
Frank Spilker von Die Sterne (HH)
Feist (Kanada)

Folkfestival mit: Vic Chestnut, Billy Bragg, Wild Billy Childish, Bonnie Prince Billy

Gastspiel des Wiener Gemüseorchester

Gastspiel der Pocket Opera mit ihrer neuen Produktion /Fokus Slam Poetry

Vorführung "Unterwegs mit Gernstl" mit Anwesenheit des Regisseurs und Diskussion

Balkan Abend:
Üli Lepka (Lesung u. DJing)
Konzert Kundekönig
(Sideproject von Station 17, Polka Band mit Menschen mit Handicap, aus HH)
Screening "Underground" im kleinen Kino

Swingfestival mit diversen Swingbands, Tanzworkshops und Djing

Veranstaltungstechnik Schnupperkurs für Schüler
mit Fokus auf Gehörschutz

2-tätiges Nostalgie Kinderfilm Festival mit Schwerpunkt osteuropäische Produktionen
der 70er Jahre:
Lucie, Schrecken der Strasse
Die Märchenbraut
Pan Tau
Lolek und Bolek
Dschiburaschka

Abschlusskonzerte der Musikhochschule Nürnberg

Tanzparty Manchester Rave mit Selfish DJ Team (regionales Musikmagazin)

8.Mai: Bethang Silvester mit Karsten Neumann - die fiktive Stadt mit neuer
Zeitrechnung (in Kooperation K4/ Radio Z)

Senioren Tanz mit Schellackplatten im Stil der goldenen 20er

Modeschau mit Fotoausstellung und Diskussion mit innovativen jungen Modemachern: lokale Szenerie, Ragtreasure (München), Elke Rüß (Hamburg), Bless (Berlin/Paris)

Einmal im Quartal:

Einladung einer Akademie Klasse (Akademie der bildenden Künste Nürnberg) mit kleiner Ausstellung und Präsentation/ Vorstellung der Arbeitsweise und Ansätze

Bemühung um Kooperationsveranstaltung Bavarian Open/ Zündfunk-Bayern 2 - München